

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B078/24** ersetzt ZP/B078/19

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ D
Typ: LUX-top® FSA 2010 – H**

(4) Hersteller: **ST Quadrat S.A.
11, rue Flaxweiler
6776 GREVENMACHER / POTASCHBERG
LUXEMBURG**

(5) Fertigungsstätte: **ST QUADRAT Fall Protection S.A.
45, rue Fuert
5410 BEYREN
LUXEMBURG**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 24-080 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415:2017

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 21.05.2029 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 22.05.2024



Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung**
ZP/B078/24
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtung Typ D
Typ: LUX-top® FSA 2010 – H

13.2 Beschreibung

Die Anschlagereinrichtung, Typ: LUX-top® FSA 2010 - H (Bild 1), dient zur temporären Sicherung von vier Personen gegen Absturz. Als starre Führung kommt ein Profil (Bilder 2 - 7) aus Aluminium, in gerader und gebogener Ausführung zum Einsatz. Die kompatiblen beweglichen Anschlagpunkte sind in den Bildern 8 - 10 dargestellt. An der daran angebrachten Öse kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sichern.

Die Montage des Systems erfolgt horizontal mittels vorgesehener Rechteckmutter, Schrauben und Halter (Bilder 11 – 19). Die Positionierung der Schiene an dem Bauwerk kann sowohl auf dem Dach, an der Wand als auch an der Decke erfolgen. Entsprechend der baulichen Einrichtung finden geeignete Adapter Verwendung, die das Schienensystem mit der baulichen Einrichtung verbinden. Darüber hinaus können auch an das Bauwerk angepasste Adapter verwendet werden. Das Bild 20 zeigt den Verbinder zweier Führungsschienen. Dieser darf an beliebiger Position im Feld ausgebildet werden.

Die Enden der Schiene sind durch Endstücke (Bilder 21 - 22) gegen unabsichtliches Überfahren gesichert. Als Endsperre sind zwei Ausführungen möglich, Typ: Endstück U-Form und Typ: Klappbarer Außenanschlag. Die Montage der Endstücke erfolgt unmittelbar neben den Endhaltern der Führung.

Die maximale Feldlänge, d.h. der Abstand zwischen zwei Haltern beträgt maximal 3 m.



Bild 1: Anschlagereinrichtung, Typ: LUX-top® FSA 2010 - H, Beispiel für eine Überkopf - Anwendung

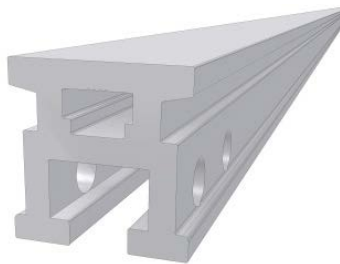


Bild 2: Führung, gerade



Bild 3: Führung, gebogen (Ausführung 1)



Bild 4: Führung, gebogen (Ausführung 2)



Bild 5: Führung, gebogen (Ausführung 3)



Bild 6: Führung, gebogen (Ausführung 4)

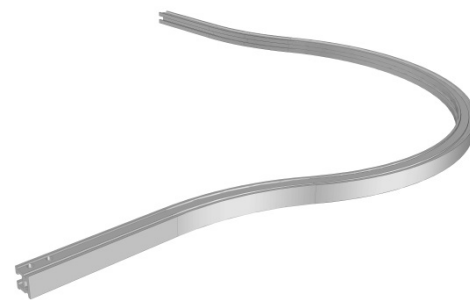


Bild 7: Führung, gebogen (Ausführung 5)



Bild 8: Beweglicher Anschlagpunkt, Typ: HSL Überkopf



Bild 9: Beweglicher Anschlagpunkt, Typ: HSL 45



Bild 10: Beweglicher Anschlagpunkt, Typ: HSL 90

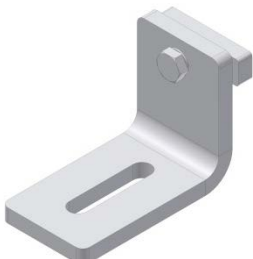


Bild 11: Halter L - 80

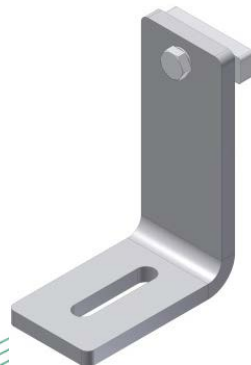


Bild 12: Halter L - 150

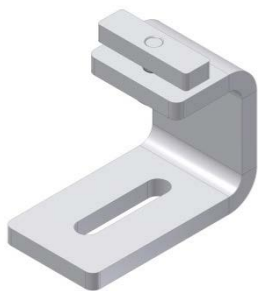


Bild 13: Halter C-Form

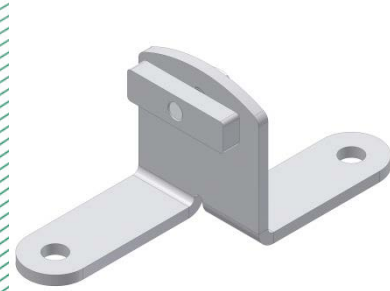


Bild 14: Halter L - 80 WDVS



Bild 15: Halter Omega

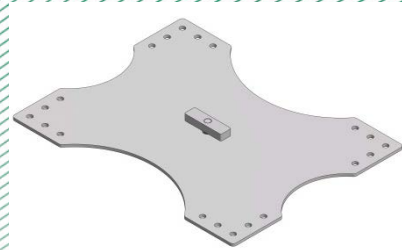


Bild 16: Halter Trapezprofil



Bild 17: Halter Doppelstehfalz

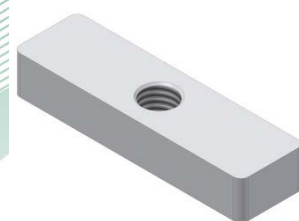


Bild 18: Rechteck-Klemmmutter M10

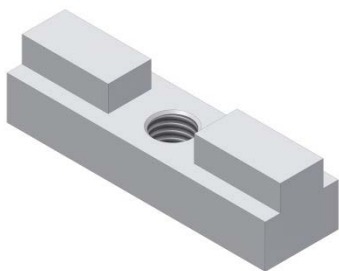


Bild 19: Rechteck-Schiebemutter M10

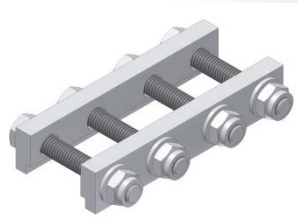


Bild 20: Stoßverbinder außen



Bild 21: Endstück U-Form

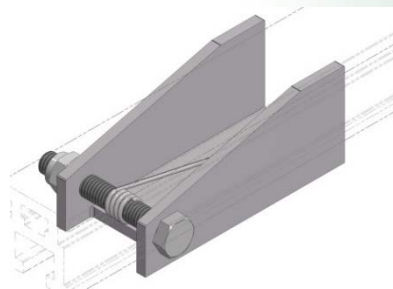


Bild 22: Klappbarer Außenanschlag

(14) Bericht

PB 24-080, 22.05.2024